

# *Dr. Stone gegen den Rest der Welt*

*Zur Ditsch-Weltmeisterschaft in Damp*

Einige kennen es als „Flitschen“, andere als „Ditschen“. In beiden Fällen ist damit eine Wurfbewegung gemeint, bei der man flache Steine über Wasser hüpfen lässt. Ein altes Spiel, auf das es schon in den Aufzeichnungen des antiken Dichters Homer erste Hinweise gibt. Neu hingegen ist, dass es seit 2016 in Schleswig-Holstein eine Weltmeisterschaft dazu gibt – mit den beiden Kategorien „Meister der Genauigkeit“ und „Meister der tausend Sprünge“. Ich melde mich an und fahre gespannt nach Damp.



”  
Alle Teilnehmer bereit machen, **es geht los!**  
“



Es fliegen die letzten Steine im Trainingsmodus flach über das ruhige Ostseewasser hinter der Steinmole am Damper Aktionsstrand. Der Moderator unterbricht mit seiner markant brummigen Stimme und fordert auf: „Alle Teilnehmer bereit machen, es geht los!“ Ein wenig Aufregung macht sich breit bei mir, auch wenn der Wettbewerb mit großem Augenzwinkern versehen ist. Das Interesse an ihm wächst, in den ersten beiden Jahren wurde er in Waabs ausgerichtet, nun in schon etwas größerem Rahmen in Damp.

Ich bin dran. Mindestens einmal muss der Stein aufditschen, bevor er das Ziel bei „Meister der Genauigkeit“ erreicht. Der erste Stein verlässt

vielversprechend meine Wurfhand und endet direkt als Volltreffer. Der zweite Wurf: auch drin, es läuft! Jetzt heißt es, nur noch die sechs anderen in dem quadratmetergroßen, etwa 15 Meter weit entfernten Tor unterzubringen – im Optimalfall. Dann ereilt mich ein plötzlicher Leistungseinbruch. Die nachfolgenden Würfe gehen zum Teil absurd weit am Ziel vorbei. Dennoch ernte ich warmen Applaus von der Zuschauermenge, die mittlerweile auf etwa 200 Personen angewachsen sein dürfte. Etwa ein Drittel nimmt selbst teil.

In der nun folgenden Stunde bin ich zum Zusehen verdammt. Ich wünsche meinen Kontrahenten zwar durchaus viel Erfolg, hoffe aber insgeheim, vielleicht in ein Stechen um das Finale zu kommen. Doch spätestens beim letzten Teilnehmer der Vorrunde wird klar: Ein Stechen bleibt Wunschdenken. Es ist der legendäre Dr. Stone, bereits bei einer seiner vorherigen Teilnahmen zum Weltmeister gekürt. Seine Würfe schießen kraftvoll über die Wasseroberfläche. Treffer um Treffer schlägt im Ziel ein. Bei Wurf Nummer sieben gibt das luftgefüllte Tor auf, es sackt in sich zusammen, schwer getroffen von den untertellergroßen Steinen. Sechs Treffer bei sieben Würfen, die bislang höchste Anzahl waren drei. Auf den achten

Wurf verzichtet Dr. Stone, während das Tor notdürftig für die nun anstehende Finalrunde hergerichtet wird.

Vier Kontrahenten stehen im Finale abwechselnd am Ufer, bis zu zwei Meter dürfen sie in das Wasser hinein. Langsam kristallisiert sich ein Stein-an-Stein-Rennen heraus zwischen Dr. Stone und dem Underdog Jörg. Der turmhohe Favorit wankt. Hier muss tatsächlich das Stechen entscheiden. Wie bei David gegen Goliath bringt der letzte Stein die Entscheidung für den Außenseiter. Eine kleine Sensation.

Kurz darauf startet bereits die zweite Disziplin „Meister der tausend Sprünge“, dabei kommt es darauf an, den Stein möglichst oft auf der Wasseroberfläche aufditschen zu lassen.

”  
Bis zu **zwei Meter** dürfen sie in das **Wasser** hinein.  
“



→  
Kein Kniffel, sondern Ditsch-WM:  
Die Wurfresultate der Teilnehmer werden auf dem Wertungszettel exakt protokolliert.



”  
Der  
Spaß steht  
im Vorder-  
grund.  
“



**Veranstaltungsort**  
Ostsee Resort Damp, Aktionsstrand,  
24351 Damp

**Info**  
Der Veranstalter ist die Ostseefjord Schlei GmbH, die Teilnahme ist kostenlos. Über die Website [www.ditsch-wm.de](http://www.ditsch-wm.de) kann man sich für die Ditsch-Weltmeisterschaft 2019 anmelden. Man kann sich auch spontan zum Mitmachen entscheiden, bis kurz vor Beginn an Ort und Stelle. Man kann sich für zwei Disziplinen anmelden: „Meister der Genauigkeit“ (ab 13 Jahre) und „Meister der tausend Sprünge“. Bei Letzterem gibt es eine Kinderwertung bis 12 Jahre sowie getrennte Wertungen für Damen und Herren ab 13 Jahre. Weiterführende Infos, wie beispielsweise das genaue Regelwerk, findet man ebenfalls unter der angegebenen Webadresse.

**Barrierefreiheit**  
Auch wenn man das Geschehen rund um die Ditsch-Weltmeisterschaft nicht direkt am Ufer mitverfolgen kann, bietet der Damper Aktivstrand zumindest in der Nähe einen barrierefreien Zugang zu einigen Strandkörben für Rollstuhlfahrer.

**Ö:** Mit den Bahnlinien RE 72 und RB 73 Kiel – Eckernförde – Flensburg (und umgekehrt) bis nach Eckernförde. Von dort aus mit der Buslinie 3010 bis zur Haltestelle „Damp Ostseehotel“. Der Aktionsstrand ist fußläufig in etwa 5 Minuten erreichbar.

Hier trifft Dr. Stone auf seinen großen Widersacher John, amtierender Weltmeister in dieser Kategorie. Dreizehn Mal stößt sich dessen Stein bei seinem besten Wurf von der Wasseroberfläche ab. Kein anderer hält mit und er wird erneuter Titelträger.

Nach dem Wettkampf munkelt man, er habe sich seine Steine aus Irland einfliegen lassen. Wie viel Wahrheit darin steckt? Man weiß es nicht. Schließlich steht bei der familiären Veranstaltung fraglos der Spaß im Vordergrund. Aber eines gebe ich an dieser Stelle offen zu: Der Ehrgeiz ist

geweckt. Ich werde steinhart üben und mich im nächsten Jahr wieder anmelden – und zwar als Professor Dr. Stone.

Alexander Kurzhöfer



## STEINE

„Welche Steine man wählt, muss jeder für sich entscheiden. Doch ich denke, grundsätzlich sollten sie flach und nicht zu leicht sein, denn mit schwereren Steinen ditscht es sich deutlich weiter. Aber eines gilt für jeden Stein: Er sollte gut in der Hand liegen.“

## BEINE UND ARME

„Der Bewegungsablauf sollte leicht in der Hocke beginnen. Im Anschluss daran muss das Gewicht auf das hintere Bein verlagert werden, bevor man kräftig zum Schwung ausholt, um den Stein kraftvoll im 20-Grad-Winkel über das Wasser ditschen zu lassen.“

## WASSER

„Je ruhiger, desto einfacher. Denn unruhiges Wasser bringt den Stein schnell aus der Flugbahn. Zudem lässt sich so besser registrieren, wie oft der Stein auf dem Wasser aufditscht – und man kann seine Fortschritte genauer überprüfen.“



### Tipps vom Ditsch-Weltmeister

Der amtierende Weltmeister Jörg ist ditschend an der Schlei aufgewachsen. Er teilt seine Erfahrungen mit uns.

## Zur Ditsch-Weltmeisterschaft in Damp

**Tipp 1: Ditschgerecht ausrüsten.** Zur Weltmeisterschaft sollte man unbedingt die geeigneten Steine mitbringen. Der Strand in Damp bietet kaum Auswahl an flachen Exemplaren. Zudem empfiehlt es sich, eine kurze Hose zu tragen, um auch im Wasser entspannt stehen zu können.

**Tipp 2: Ordentlich verpflegen.** Damit der Wurfarm während der mehrstündigen Weltmeisterschaft nicht schlapp macht, sollte man entweder genügend Proviant einpacken oder zwischen durch auf die beliebte „Currywurst Pommes“ im „Yachthafen-Bistro“ zurückgreifen. Yachthafen-Bistro, Zur Niebymole, 24351 Damp.

**Tipp 3: Weltmeisterschaft-Teilnahme feiern.** Wer eine Weltmeisterschaft absolviert, hat schließlich was zu feiern – denn beim Ditschen gewinnt eh jeder. Im kultigen Pub „Dat Ship“ kann man drinnen wie draußen auf einem stillgelegten Schiff unter anderem Cocktails von hervorragendem Ruf verköstigen. Dat Ship, Ladenzeile 13, 24351 Damp.

**Tipp 4: Aktionsstrand entdecken.** Ganz dem Namen nach kann man am Aktionsstrand nicht nur Ditschen. Im weiteren Angebot sind unter anderem Beachvolleyball, Beachsoccer, Wikingerschach oder Frisbee. Die dazu nötigen Materialien erhält man gegen eine Pfandgebühr an der Strandbar.



**TICKET-TIPP:** Freunde mitnehmen. Mit der Kleingruppenkarte fahren bis zu fünf Personen einen Tag lang auf der gewählten Strecke in beide Richtungen – so oft sie wollen. Werktags kann man mit der Kleingruppe ab 9 Uhr starten, an Wochenenden und Feiertagen schon früher. Die Karte gilt bis 6 Uhr des Folgetages. Aber aufgepasst: Kleingruppenkarten können nicht auf den Fährschiffen erworben werden. Bitte nutzen Sie Bus, Fahrkartensautomaten oder Vorverkaufsstellen. Ab Preisstufe 4 kann das Ticket auch online erworben werden. Alle Infos dazu gibt's auf [www.nah.sh](http://www.nah.sh).